

25 σαν. <sup>37</sup> ὃς δὲ ἔστηκεν ἐν τῇ καρδίᾳ  
 26 αὐτοῦ<sup>5</sup> μὴ ἔχων ἀνάγκην, ἐξουσί-  
 27 αν δὲ ἔχει περὶ τοῦ ἰδίου θελή-  
 28 ματος καὶ τοῦτο κέκρικεν ἐν τῇ  
 29 ἰδίᾳ καρδίᾳ, τηρεῖν τὴν ἑαυτοῦ

*Zeilen 28-29 ergänzt*

*Übers.:*

*Folio 46 → : 1 Kor 7,30-37*

*Beginn der Seite korrekt*

(Seite) 91

01 die sich Freuenden wie nicht sich Freuende,  
 02 die Kaufenden wie nicht Behalte-  
 03 nde. <sup>7,31</sup> Und die Nutzenden die Welt  
 04 wie nicht Nutzende. (Es) vergeht  
 05 nämlich die Gestalt dieser Welt.  
 06 <sup>32</sup> Ich will aber, daß ihr sorgenfrei seid.  
 07 Der Unverheiratete sorgt sich um das des Herrn, wie  
 08 er gefalle dem Herrn. <sup>33</sup> Aber der Verheiratete so-  
 09 rgt sich um das der Welt, wie er gefalle  
 10 der Frau, <sup>34</sup> und er ist zerteilt. Und  
 11 die Frau, die unverheiratete, und die Jungfrau  
 12 sorgen sich um das des Herrn, damit  
 13 sie heilig ist am Leib und am Geist.  
 14 Aber die geheiratet Habende sorgt sich um das der  
 15 Welt, wie sie gefalle dem Mann.  
 16 <sup>35</sup> Dies aber zu eurem eigenen  
 17 Nutzen sage ich, nicht damit eine Schlinge

<sup>5</sup> Standardtext: ὃς δὲ ἔστηκεν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ἐδραῖος.